

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 246.

Sonntags, den 3. September.

1837.

Vom 26. August bis 1. September sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 26. August.

Eine Frau 69 Jahre, Hrn. Gotthelf Bormanns, vormal. Bürgers und Schneidermeisters Witwe, am neuen Kirchhofe; st. an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Mädchen, Julius Frosts, Instrumentmachergehilfens Tochter, in der Nicolaisstraße.

Ein unehel. Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, in den Thonberg's-Strassenhäusern; st. an Krämpfen.

Sonntags, den 27. August.

Ein Knabe 2 Jahre, Hrn. Johann Friedrich Voigts, Factors bei einer Pianofortefabrik Sohn, in der Burgstraße; st. an Gehirnentzündung.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Gustav Adolph Hennigs, Portrait- und Geschichtsmalers Sohn, in der Johannisgasse; st. am Wasserschlage.

Montags, den 28. August.

Ein zu frühzeitig todtgeb. Knabe, Hrn. Heinrich Gottlieb Lindenberg's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, vor dem Halle'schen Pfortchen.

Eine Frau 45 Jahre, Gottfried Thomas, Wollarbeiters Witwe, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mann 38 Jahre, Johann Gottlob Erdmann Bergmann, Getreidemäcker, in den Thonberg's-Strassenhäusern; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Knabe $4\frac{1}{2}$ Jahre, Christian Georg Hartmanns, Getreidemäckers Sohn, in der Glockenstraße; st. an der Abzehrung.

Ein Mädchen 15 Wochen, Caspar Jägers, Zimmergehilfens Tochter, in der Halle'schen Gasse; st. am Durchfall.

Dienstags, den 29. August.

N i e m a n d.

Mittwochs, den 30. August.

Ein Mann 54 Jahre, Hr. Johann Friedrich August Gericke, Bürger und Kaufmann, in der Katharinenstraße; st. an einer Unterleibskrankheit.

Ein Knabe 14 Wochen, Hrn. Johann Georg Wapplers, Bürgers und Kramers Sohn, am Grimma'schen Steinwege; st. an Krämpfen.

Ein Mädchen 18 Wochen, Hrn. Johann Heinrich Andreas Brox's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Nicolaisstraße; st. am Wasserschlage.

Ein Knabe 17 Wochen, Hrn. Karl Friedrich Ludwig Süttels, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, am neuen Neumarkte; st. an Krämpfen.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Immanuel Klepzig's, Wachsstucharbeiters Sohn, in der Gerbergasse; st. an einer Zahnkrankheit.

Donnerstags, den 31. August.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Karl Julius Voigts, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Ritterstraße; st. an Krämpfen.

Ein Mädchen 15 Wochen, Hrn. Johann Friedrich Eduard Wendels, Bürgers und Schlossermeisters Tochter, vor dem Hinterthore; st. an Krämpfen.

Eine Frau 87 Jahre, Johann Kube's, Einwohners Witwe, Versorgte im Armenhause; st. an Altersschwäche.

Eine Frau 58 Jahre, Johann Gottlob Köthe's, Hausmanns Ehefrau, am Kopfplage; st. am Nervenschlage.

Ein Knabe $5\frac{1}{2}$ Jahre, Johann Friedrich Ferdinand Schwarze's, Maurergehilfens Sohn, in der Webergasse; st. an der Halsbräune.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Traugott Erdmann Köhlers, Wollarbeiters Sohn, in der Sandgasse; st. an Krämpfen.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, am neuen Neumarkte.

Freitags, den 1. September.

Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Johann Heinrich Meyers, Bürgers und Kaufmanns Tochter, vor dem Thomaspfortchen; st. an Krämpfen.

Eine Jungfer 14 Jahre, Hrn. Johann Gottlob Hellingers, Bürgers und Schuhmachermeisters einzige Tochter, in der Fleischergasse; st. an einem schleichenden Fieber.

Eine unverh. Mannsperson 59 $\frac{1}{2}$ Jahre, Friedrich Christian Gottlob Schneider, Einwohner, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankheit.

Ein Mädchen 14 Tage, Karl Christoph Hassans, Handarbeiters Tochter, in der Petersstraße; st. an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 8 Wochen, im Naundörfchen; st. an der Atrophie.

13 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, zusammen 27.

Berichtigung. Bei den in voriger Woche am 21. Aug. Beerdigten lese man: Hr. D. Wilhelm Andreas Haase u. f. w., st. am Schlagflusse, statt an Gichtzufällen.

Vom 26. August bis zum 1. September sind geboren:

17 Knaben, 16 Mädchen; zusammen 33 Kinder, worunter zwei todtgeborne Knaben und ein todtgebornes Mädchen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 3. September: Die Hugenotten, große Oper von Meyerbeer.

Morgen, den 4. September: Der Doppelpapa, Posse von Hagemann. Hierauf: Der reisende Student, musikalisches Duoblibet von Schulz.



Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Sonntag den 3. September, um 7, 12, 2, 3½, 5 und 6½ Uhr.

Bekanntmachung. Das 1ste Bataillon der Communalgarde rückt bei günstigem Wetter zu der Parade am 4. Septbr. in weißen Beinkleidern aus. Der Sammelplatz desselben ist am schwarzen Hof. Leipzig, den 2. Septbr. 1837.

Der Commandant des 1sten Bataillons der Communalgarde.
Ch. E. Kollmann.

Bekanntmachung. Zu der am Constitutionsfeste angeordneten Aufstellung der Communalgarde wünsche ich der Gleichförmigkeit wegen, daß alle Mannschaften der 1sten Compagnie in dunkeln Beinkleidern kommen. Zander, Hauptmann.

Bekanntmachung. Zum Constitutionsfeste, den 4ten September, beginnt das Dinee der 14. Compagnie Mittags um 1 Uhr und der Ball Abends um 7 Uhr.

Anzeige. Entree-Billets zum Thé dansant den 4. Sept. d. J. im Schützenhause à 8 Gr. sind noch heute, den 3. Sept., Vormittags von 8 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags auf dem Klassischen Kaffeehause zu haben. Gäste können nur durch Mitglieder des 4ten Bataillons und der Escadron eingeführt werden.

Der Comité.

* * Die Freunde der Constitution werden den 4. Septbr. die Geschäfte ruhen lassen.

Auction. Mittwoch, den 6. Septbr. d. J., und folgende Tage sollen mehre zum Nachlasse des Musikus Meyer gehörige Meubles, Kleider, Wäsche, Betten, Instrumente, auserlesene Musikalien und andere Gegenstände in der sog. Dresdener Herberge, im Kupfergäßchen allhier, im Hofe links 2 Treppen hoch, notariell gegen sofortige Baarzahlung in preuß. Cour. versteigert werden durch Gustav Noack, req. Notar.

Empfehlung.

Johann Martin Stichel, Petersstraße Nr. 68, im Hofe 2te Treppe.

Verkauf ganz feiner Ballschuhe für Herren.

Anzeige. Einem verehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, dass von heute an die Gastwirthschaft in Raschwitz wieder eröffnet ist.

Raschwitz, den 3. Sptbr. 1837.

August Pusch.

In Bezug auf obige Anzeige erlaubt sich unterzeichnetes Musikchor zu bemerken, daß heute das Concert von 1 Uhr an beginnt. Das vereinigte Stadtmusikchor.

Anzeige. Unser Lager in 1/2 breiten Sibets ist wieder sehr vollständig sortirt. Franke & Hasler, Reichstr.

Anzeige. Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage meine Material- und Tabak-Handlung dem Herrn Alexander Lincke käuflich, jedoch ohne Activa und Passiva, überlassen habe; indem ich nun meinen werthen Abnehmern für das mir zeither geschenkte Vertrauen bestens danke, erlaube ich mir die Bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Leipzig, im Monat März 1837.

Carl Thorschmidt jun.

In Bezugnahme auf Vorstehendes verbinde die ergebenste Anzeige, daß ich das von Herrn Carl Thorschmidt jun. käuflich übernommene und bisher unter dessen Firma fortgeführte Geschäft von heute an unter meiner eigenen Firma fortsetze, und bitte ich die geehrten Abnehmer das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen, welches ich mir durch die reellste und billigste Bedienung zu erwerben und zu erhalten suchen werde, auch auf mich geneigtest zu übertragen.

Leipzig, den 1. September 1837.

Alexander Lincke,
Peterssteinweg Nr. 1342.

Rouleaux und Vorseher aller Art malt zu den billigsten Preisen A. Dangloff, Petersstraße Nr. 68, im Hofe 1 Tr.

Anzeige. Zwei Fuder Grubendünger können unentgeltlich abgefahren werden aus Nr. 323.

Neue frisch geräucherte Lachs-Häringe à Stück 18 Pf. sind noch zu haben bei Carl Jul. Lieder, Berbergasse Nr. 1108.

* * * Frische, vorzüglich gut gesottene Preiselbeeren von der ersten Ernte erhielt und verkauft J. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußgäßchen Nr. 234.

Ausrangirte Modebänder in Gros de Naple und Gaze zu billigen Preisen bei

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimm. Gasse No. 591.

Handschuhhalter von Gummi-Elasticum,

in Seide das Paar 4, 5, 6 Gr., in Baumwolle à 3 Gr., im Duzend billiger, empfiehlt

G. F. Märklin, am Markt Nr. 1.

Von feinsten Zephyr-Wolle in den schönsten Farben erhielt ein vollständiges Lager

Ernst Wilhelm Kürsten.

Von den neuesten Stickmustern erhielt wieder eine neue Zusendung

Ernst Wilhelm Kürsten.



Die neuesten Anschraub-Sporen

in Stahl, Neusilber, Bronze, schwarz lackirt und in Blau angelauftenem Stahl empfehlen Gebr. Tecklenburg.

Fein justirte Goldwaagen,

so wie auch Meßzeuge empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Willer,

Petersstraße Nr. 33, neben Hrn. Ahnert.

Nähzwirn

3dr., bekannte schöne Waare, eben so fest als glatt, den Strähn von 60 Gebind zu vier Groschen empfiehlt

J. C. Richter,

Serbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Kaufgesuch. Ein Haus in der Stadt oder Vorstadt, mit Hofraum, Stallung etc. wird für eine solide Familie in einer der Hauptstraßen zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft erhalten resp. Eigenthümer in Nr. 375, 2 Treppen hoch.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus am Markte in der Katharinenstraße oder Grimma'schen Gasse durch

Bacc. v. Mücke, Markt Nr. 337.

Gesucht wird sogleich ein junger Mensch als zweiter Kellner. Das Nähere Esplanade Nr. 781.

Gesucht wird zu sofortigem Dienstantritte ein gut empfohlenes Kindermädchen: Brühl Nr. 421, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junges Mädchen von anständiger Erziehung, dem es, bei sonst bescheidenen Ansprüchen, darum zu thun wäre, sich in weiblichen Arbeiten zu vervollkommen, kann bei einer einzelnen Dame Arbeit finden Fleischergasse Nr. 246 parterre.

Vermiethung. In einem Garten der Vorstadt, nahe an der Promenade gelegen, ist ein elegant eingerichtetes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzraum von Michaeli an an einen oder zwei unverheirathete Herren oder eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten, und giebt der Agent Fischer auf dem Fleischerplatz nähere Auskunft.

Vermiethung. Eine gut decorirte Stube vorn heraus, 1 Treppe hoch, ist an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition zu vermieten mit oder ohne Meubles, Windmühlengasse Nr. 862.

Zu vermieten ist eine Stube, vorn heraus, nebst Alkoven und von Michaeli an zu beziehen im Goldhähn-gäßchen Nr. 552, 4 Treppen hoch links.

Zu vermieten ist in der Fleischergasse Nr. 227, eine Treppe hoch, für nächste und folgende Messen eine sehr geräumige und gut meublirte Stube vorn heraus; auch auf Verlangen noch eine kleinere daneben als Schlafzimmer.

Zu vermieten ist in Bärman's Hof in der Hainstraße von Ostern 1837 an die 2te Etage vorn heraus durch

D. Friederici sen.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute, Sonntag den 3. September,

Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.

Ein geehrtes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen.

E. Föld.

Einladung. Heute zu Speck-, Pflaumen- und Kirschkuchen ladet höflichst ein J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Anzeige. Daß heute und morgen die Tanzmusik wieder ihren Anfang nimmt und diesen Winter hindurch des Sonn-, Fest- und Montags statt findet, beehre ich meinen Freunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen und bitte daher um recht zahlreichen Besuch.

Fr. Stuckenbruck, Burgstraße Nr. 91.

Einladung. Heute, Sonntag, und morgen, Montag, ladet zur Concert- und öffentlicher Tanzmusik auf der Funkenburg ergebenst ein

das Musikchor.

Einladung. Morgen, den 4. Septbr., findet bei mir Concert und nach dem Concerte Tanzmusik statt, wozu ich ergebenst einlade und um zahlreichen Besuch bitte.

Drechsler in der grünen Linde.

Einladung. Morgen früh 8 Uhr ladet zu Speckkuchen seine Gönner ergebenst ein F. Senf an der Quergassenecke.

Einladung. Morgen, den 4. Septbr., Nachmittags 5 Uhr ladet zu Speckkuchen ganz ergebenst ein

Burckhardt in Reudnitz.

Einladung. Morgen, den 4. Septbr., ladet zu frischer Wurst u. Welsuppe ergebenst ein H. Kühne in Volkmarisdorf.

Einladung. Morgen, als den 4. Septbr., ladet seine geehrten Gäste zum Erntefeste ergebenst ein

Einhorn in den 3 Mühren.

Einladung. Morgen, als den 4. Septbr., halte ich Tanzmusik, wobei ich meinen werthen Gästen mit verschiedenen kalten Speisen und guten Getränken aufwarten werde.

Lindner in Eutrißsch.

Zum Erntefeste

heute, Sonntag, und morgen, mit Ceremonie und Steigung mehrerer Luftballons, ladet mit dem Bemerkten, daß der beliebige Kirsch- und Käsekuchen nicht fehlen wird, ergebenst ein

Fr. Dettel in Lindenau.

Einladung

zum Constitutionsfeste und Concerte morgen, den 4. Septbr., wobei ich meinen werthen Gästen mit Allerlei, nebst andern warmen und kalten Speisen und guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um zahlreichen Besuch.

Pollter in Kleinschocher.

Einladung.

Morgen früh, zum Constitutionsfeste, ist delicateser Speckkuchen nebst guten Getränken zu haben bei

J. D. Wustig am Rosplatz.

E i n l a d u n g.

Heute, den 3., und morgen, den 4. d. M., wird bairisches Bier vom Fasse gezapft.

J. G. Waldmann, in der K. Posthalterei.

Einladung. Morgen, den 4. September, wird zu Eutrichsch in der Gosenchenke frische Wurst und Wollsuppe verspeist
C. Heinze.

Reisegelegenheit. Heute geht eine leere Chaise nach Naumburg; Plätze zu billigen Preisen zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 276 bei J. G. F. Simon.

Verloren wurde am Abende des 30. Augusts im Schützenhause oder von da bis ins Stadtpfeifergäßchen, ein Kurseschein von der Oberwiesenthaler Fundgrube. Da derselbe Niemandem nützen kann, so wird der Finder höflichst ersucht, ihn gegen eine gute Belohnung Ranstädter Zwinger Nr. 384 bei F. Schwarz abzugeben. Gleichzeitig wird vor dessen Ankaufe gewarnt.

Zugelaufen ist ein junger glatter Hund, weiß, mit braunen Flecken und Behänge, langer Ruthe und einem blauen Halsbande mit Schloß. Kann gegen die Insertionsgebühren abgeholt werden Burgstraße Nr. 138, 3 Treppen vorn heraus.

* * Noble Amüsantabelheiten wird heute Knautshain darbieten.

Entbindung. Die heute Nacht erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau, geb. Lutteroth, von einem Mädchen zeigt ergebenst an
Leipzig, den 2. Sept. 1837. F. A. Gontard.

Entbindung. Am 29. August wurde meine Tochter, Francisca Dertel, nach schwerem Kampfe von einem todtten Mädchen entbunden, welches ich im Auftrage meines Schwiegersohnes hiermit unsern lieben Verwandten mittheile.
Leipzig, den 2. September 1837.
Friederike Böttger, geb. Hager.

Todesfall. Kaum daß die durch den Tod unseres Sohnes und Bruders geschlagenen Wunden einigermaßen geschlossen waren, stehen wir schon wieder um die entseelte Hülle eines Gliedes der Familie. Unsere gute Tochter und Schwester Bertha entschlief nach langen Leiden an einer Brustkrankheit heute Vormittag 10 Uhr, den letzten Blick sehnsuchtsvoll nach oben gerichtet, wo wir sie wiederzufinden den festen Glauben hegen. Allen Bekannten widmen wir diese schmerzliche Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Anger bei Leipzig, den 1. Septbr. 1837.

Die Familie Köhler.

Zhorzettel vom 2. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Fr. v. Schletter, v. hier, v. Dresden zurück.
Auf der Dresdener Diligence: Fr. Kupferstecher Strauch, von hier, v. Lorenzkirchen zurück.

Halle'sches Thor.

Fr. Lieuten. v. Mulzer u. Fr. Regier.-Präsid. Freistr. v. Mulzer, v. Nürnberg, im Hotel de Russie.
Hrn. Stud. Völker u. Fimmen, v. Berlin, bei Lachmann.
Fr. Insp. Kraft, v. Halle, bei Brauer.
Fr. Maler Brauer, v. hier, v. Halle zurück.
Fr. Hof- u. Universitäts-Jahnarzt Linderer, v. Berlin, b. Pöfster.
Auf der Magdeburger Post, um 11 Uhr: Dem. Strauch, Fr. Kfm. Anders u. Fr. Cand. Spring, von hier, von Halle und Magdeburg zurück.
Auf der Halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Fr. Kfm. Abensur, v. Altona, im P. de Bav.

Ranstädter Thor.

Fr. Buchhldr. Kollmann, nebst Tochter, v. hier, v. Aachen zur.
Fr. Kfm. Schadow, v. Berlin, im Hotel de Baviere.
Fr. Gutsbes. Lamm, v. Muggesfeld, und Fr. Tonnguß, von Buenos Ayres, unbestimmt.
Fr. Buchhldr. Jasper, v. hier, v. Kösen zurück.
Fr. Kfm. Kühlewein, v. Gispersleben, im Blumenberge.
Die Hamburger Reitpost, 16 Uhr.
Auf der Frankfurter Fahrpost, 16 Uhr: Fr. Kfm. Starklopp, v. Naumburg, bei Kraft.

Hospitalthor.

Fr. General v. Borstell u. Fr. Adjut. v. Hohenhorst, v. Frankfurt a. M., pass. durch.
Fr. Oberst v. Altenbockum, v. Kassel, im P. de Saxe.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Fr. Hof-Adv. Eichmann, v. Altenburg, Fr. Capitain-Lieut. Weinde u. Fr. Kfm. Kasper, v. Wien, pass. durch.

Die Eilenburger Diligence.

Fr. Ober-Forstmr. v. Haacke, v. Hannover, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Fr. Friedel, Tonkünstler, v. Berlin, pass. durch.
Hrn. Prof. D. Paquet u. Wersch, v. Eurenburg, unbest.

Ranstädter Thor.

Fr. Kfm. Müller, v. Hamburg, im Hotel de Saxe.

Hospitalthor.

Die Annaberger Post, um 7 Uhr.
Die Grimma'sche Post, um 8 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hrn. Partic. v. Gersdorf u. v. Wittig, v. Dresden, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor.

Fr. Graveur Pöhlesind u. Fr. Det. Bornmüller, v. Suhl, im Plauenschen Hofe.
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Fr. Audit. Gallus, v. Wittenberg, in Nr. 579, und Fr. Commis La Grange, von Berlin, bei Below.
Auf der Braunschweiger Gilpost, 11 Uhr: Fr. D. Kühne und Dem. Günther, Sängerin u. Schausp., v. hier, v. Braunschw., zurück.

Petersthor.

Fr. Ser.-Dir. Lucius, v. Meuselwitz, im Gut.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Fr. Genpel, Edelm., v. Woronesch, im r. Löben.
Dem. Riedel, v. Dresden, bei Schmidt.

Halle'sches Thor.

Fr. Banq. Wolff, v. Berlin, im Hotel de Saxe.
Fr. Stud. Warze, v. Bonn, u. Fr. Kfm. Lambert, v. London, unbestimmt.

Fr. Pölgreis. Wandt, v. Magdeburg, in St. Hamburg.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 14 Uhr: Fr. Arenfeld, v. hier, von Straßburg zurück, Herr Bildhauer Weiß, von Baden, unbestimmt, Fr. Consist.-Rath Seebeck, v. Weiningen, v. durch, Fr. Partic. Graf Schack, v. Kopenhagen, u. Fr. Prof. D. Löbel, v. Bonn, im Hotel de Saxe.

Fr. Kfm. Grünberg, v. Naumburg, in Nr. 1031.

Fr. Regier.-Rath D. Jönck, v. Naumburg, im P. de Pologne.
Fr. Lieut. Credner, v. Münster, im Adler.